

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 45.

Montag den 14. Februar.

1859.

Bekanntmachung.

Nächste Mittwoch den 16. Februar Nachm. 3 Uhr sollen am Morisdamm hierselbst circa 50 Klaftern Brennholz, vom Abbruch des Magazingebäudes herrührend, in ganzen und halben Klaftern an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden.
Das erkauene Holz muß spätestens bis zum 18. Februar Nachmittags 5 Uhr vom Plage abgefahren sein.
Leipzig, am 13. Februar 1859. Des Rathes Baudeputation.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. werden auf dem diesjährigen Schlage des Rosenthaler Revieres in der Nähe des Amellungs-Wehres von früh halb neun Uhr an 11 buchene, 20 rüsterne, 1 lindenes und 2 aspene Ruzstücke, 1 1/2 eichene Ruzklastern, 23 diverse Scheit- und Stöppel-Klastern, 60 Abraum-, 200 Langhaufen, 36 Schock Reifen und 3/4 Schock rüsterne Schirrstangen unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.
Es wird hierbei hervorgehoben, daß jeder Zuschlag für nichtig erachtet wird, dafern die übliche Anzahlung nicht sofort geleistet wird.
Leipzig, den 12. Februar 1859. Des Rathes Forstdeputation.

Tageskalender.

Stadttheater. 101. Abonnements-Vorstellung.

Auf Verlangen:

Therese Krone,

oder:

Drei Tage aus dem Leben einer Schauspielerin.

Genrebild mit Gesang in 3 Acten von Karl Haffner.

Musik von A. Müller.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Bekanntmachung.

Am 6. d. Mts. ist von einem Tische im Tanzsaale des Gasthofs zum weißen Falken in Möckern eine grünlederne Tasche mit messingnem Bügel und Kette, worin sich ein Paar Armbänder von himmelblauen Perlen mit Stahlperlen, zwei Häkelnadeln mit Häkelzeug und Garn, ein Paar graue Glacéhandschuhe, ein Päckchen Haarnadeln und etwas Stangenpommone befunden, entwendet worden.

Man bittet, was zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen führen könnte, mitzutheilen.

Leipzig, den 9. Februar 1859.

Königliches Gerichtsamt II.
Böhme.

Bekanntmachung.

Zehn Thaler Belohnung.

In der 9. Abendstunde des 8. dieses Monats ist auf der Treppe eines in der Windmühlenstraße allhier gelegenen Hauses das nachstehend unter A. beschriebene, etwa 6 Wochen alte Kind, in die unter B. verzeichneten Wäsch- und Bettstücken eingehüllt, aufgefunden und von uns in hiesigem Waisenhause vorläufig untergebracht worden.

Da zur Zeit seiner Auffindung die unten sub C. beschriebene Frauensperson vor dem erwähnten Hause auf- und abgehend gesehen und dabei bemerkt worden ist, wie sie beim jedesmaligen Vorüberkommen an der offenstehenden Hausthür in dieselbe hineingeschaut, anscheinend auch geweint hat, so steht zu vermuthen, daß sie die Mutter des Kindes sei, und dieses an den bezeichneten Ort ausgesetzt habe, um sich seiner zu entledigen.

Die von uns angestellten Nachforschungen haben indes bis jetzt zur Feststellung der Persönlichkeit des Kindes und zur Ausmittelung der Mutter desselben nicht geführt.

Wir fordern daher zu schleunigster Anzeige aller solcher Umstände hiermit auf, welche über das Kind oder über diejenige Person, von der es an den oben erwähnten Ort gebracht worden ist, Aufschluß zu geben vermögen, und sichern Demjenigen eine Belohnung von **zehn Thalern**

zu, welcher uns zuerst solche Mittheilungen macht, in deren Folge die Mutter des Kindes oder diejenige Person, welcher sonst die Pflicht zu dessen Ernährung obliegt, ermittelt wird.

Die unter B. verzeichneten Wäsch- und Bettstücken befinden sich in unserer Verwahrung und können hier in Augenschein genommen werden. — Leipzig, am 12. Februar 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act

A. Beschreibung des Kindes.

Das Kind ist männlichen Geschlechts, etwa 6 Wochen alt, zeigt sich spärlich genährt, hat einen kleinen, apfelrunden Kopf, welcher mit dünnen, röthlichen, zolllangen Haaren bedeckt ist, blaue Augen, aufgeworfene Nase mit großen, breiten Nasenlöchern, proportionirten Mund, ebensolches Kinn und faltige, runzelige Gesichtszüge, wie sie bei schlechtgenährten Kindern vorzukommen pflegen.

B. Verzeichniß der Wäsch- und Bettstücken.

Ein Einbindebett von grauem, verwaschenem, mehrfach ausgebleichtem, blaugestreiftem Inlet, mit roth- und weißcarrirtem Ueberzuge,

ein Kopfkissen und ein kleines, etwa 5 Zoll im Quadrat großes Federkissen, beide von ebensolchem Inlet und mit ähnlichem Ueberzuge, wie das erstgedachte Einbindebett,

ein weißleinenes, hinten offenes Hemdchen, eine Jupe, von ausgewaschenem, rosa geblumtem Kattune und zum Theil von weißbaumwollenem Zeug gefertigt,

ein weißbaumwollenes, dreispitziges Halstuch, ein dreitheiliges Mützchen von grünem Thibet, innen mit gelber Seide gefüttert,

eine weiße, verwaschene, an der einen Seite nicht gesäumte Bindellappen, aus zwei Aermeln einer weißwollenen Unterziehhose zusammengenäht.

C.

Das gedachte Frauenzimmer ist etwa 18 Jahre alt, mittler, schwächerer Statur, mit einem blaugedruckten Kleide und einem grauen, blaugestreiften, nur bis zur Taille herabgehenden Umfalten-tuche bekleidet gewesen und hat ein längliches Gesicht, so wie braunes Haar gehabt.

Bekanntmachung.

Die fortlaufende Unterhaltung der Schieferdachungen auf den Bahnhöfen von Halle und Leipzig bis Kösen soll an den Mindestfordernden vergeben werden.
Qualifizierte Meister werden aufgefordert, ihre desfalligen Offerten versiegelt bis zum 18. Februar s. an das Bauamt-Bureau zu Weissenfels einzureichen.
Formulare zu den Offerten sind auf sämtlichen Bahnhofs-Inspectionen zur Benutzung ausgelegt.
Weissenfels, den 1. Februar 1859. Der Abtheilungs-Ingenieur Mandel.

Fettvieh-Auction.

Auf den Rittergütern Benkendorf und Delitz a. B. (zwischen Halle und Lauchstedt) sollen am Montag den 21. d. M. punct 1 Uhr
ca. 30 Ochsen,
mehrere Kühe,
100 Hammel,
und sollten sich Liebhaber für sehr fette Schweine finden, auch von diesen
15 bis 20 Stück
öffentlich meistbietend verkauft werden.
Sämmtliches Vieh kann noch einige Zeit stehen bleiben.

Auction.

Eine Partie Wollentoffe, als: Thibets, Wollenatlasse, bedruckte Cachemirs, Impérials, Barèges de laine, Satins Duchesses damassés u. s. w. in besten neuesten Dessins, gediegener Qualität und reiner Wolle sollen in Roben von reichlichem Ellenmaß nebst einer Anzahl $\frac{1}{4}$ großer einfarbiger Fransentücher

Montags am 21. Februar und den beiden folgenden Tagen früh von $\frac{1}{2}$ 10—12 und $\frac{1}{2}$ 3—5 Uhr in der Nicolaisstraße in Amtmanns Hof Nr. 45 rechts im zweiten Gewölbe versteigert werden.
Alexander Rind,
requir. Notar.

Bücher-Auction.

Heute: Philologie und Archäologie.
Morgen: Numismatik.

T. O. Weigel, Königsstrasse No. 23.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahmefrist Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft JANUS in HAMBURG.

Concessionirt in den Königreichen Preussen, Hannover, Bayern, Sachsen, Württemberg etc. etc.

Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Reservefonds, aus den Beiträgen gesammelt, excl. Grund-Capital	ca. Bco. ₰	1,000,000.
In pupillarisch sicheren Hypotheken auf Landgüter angelegt	"	733,000.
Versichertes Capital ult. 1858	ca.	11,070,000.
Neue Versicherungen in 1858	"	1,836,750.
Versicherte Leibrenten und Pensionen	"	25,160.
Jahres-Einnahme	ca.	435,000.
Sterbefälle in 1858	84 mit	143,840.

Prospecte und Antrags-Formulare gratis.

In Leipzig bei Herrn Carl O. R. Viehweg, Reichsstrasse No. 25, bei Herrn Ernst Euehler, Petersstrasse No. 43, und in der General-Agentur bei Carl Roch, Lurgensteins Garten No. 6.
Leipzig, den 1. Februar 1859.

Modernes Gesamt-Gymnasium und höhere Töchterschule nebst Elementarschule.

Die Lehrstunden des Sommerhalbjahrs beginnen den 28. April. Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen werden im Directorialzimmer (Peterskirchhof, goldener Hirsch) jeden Wochentag 12—1 Uhr angenommen.

Die Direction.

Bergbau-Gesellschaft Saxonia in Karbitz in Böhmen.

Unsere werthen Geschäftsfreunde in Leipzig und Umgegend benachrichtigen wir hierdurch ergebenst, daß wir im Interesse der Einheitslichkeit und Leichtigkeit des gegenseitigen Verkehrs Herrn Hermann Gallberg dort gewonnen haben, von heute ab unsere Lieferungs-geschäfte im dortigen Bereiche wahrzunehmen und allseitig zum Austrage zu bringen. Wir bitten deshalb, Bestellungen auf unsere Kohle, so wie Zahlungen für ausgeführte Lieferungen an ihn gelangen zu lassen und bemerken nur noch, daß dieses Verhältnis auf unsere Notirungen keinerlei Einfluß ausübt.

Wenn wir etwa beliebigen directen Verkehr mit uns hierdurch auch nicht ausschließen wollen, so wird uns doch die Verwendung mit Anfragen und Ordres an Herrn Gallberg jederzeit genehm sein.

Karbitz bei Aufsig a. d. Elbe, am 5. Februar 1859.

Die Bergbau-Gesellschaft Saxonia.
Klaus. Th. Feld.

Obiges veranlaßt mich, die Bitte um recht häufige Benutzung meiner Vermittelung an die resp. Geschäftsfreunde der Bergbau-Gesellschaft Saxonia in Karbitz zu richten und die Versicherung hinzuzufügen, daß es mein Bestreben sein wird, den Verkehr mit letzterer möglichst zu erleichtern.

Leipzig, den 9. Februar 1859.

Hermann Gallberg.

* Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. !!!

Der joviale Hexenmeister im besten Familienkreise. 88 wunder-volle Hexereien aus der natürlichen Zauberei in scherzhaften Be-lustigungen, Kartenkunststücken u. s. w. ohne kostspielige Vor-richtungen auf der Stelle auszuführen, für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

☞ Für nur 4 Ngr. ☜

Wahrsagekunst aus den Linien der Hand. Jeden Traum richtig zu deuten und die deutsche oder französische Karte zu schlagen. Mit 5 Kupfertafeln und 12 Kalenderzeichen. Für nur 4 Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Die Firmenschreiberei von E. Seitz,

blane Mütze 14,

liefert zu den niedrigsten Preisen
Firmen, Schilder, Buchstaben, Wappen etc.
jeder Art schnell und gut.

Messing-Thürschilder werden in schöner Schrift gra-virt Hainstraße 5 bei Steger.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke

werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt, wieder schnell und billig hergestellt Nicolaisstraße 32, 4 Tr. bei C. Böhme.

Glacéhandschuhwäscherei. Handschuhe in allen Farben werden aufs Schönste schnell gewaschen Petersstr. 3, i. Durchg. i. H. 1 Tr.

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstr. 21, Dr. Helfers Haus, Münchner Bierhalle, 1 Tr. im Hofe quervor rechts. Ehregott Stein.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. k. Gerichtämter Leipzig I. u. II., Leucha u. Markran- **5200.**
 Stadt, f. Liebertwolkwitz u. Anz. d. gesp. Zeile 1 u. Wolkmar's Hof 2 Tr.

Lagermagazin Bosenstraße Nr. 2. Robert Müller, Tischlermeister.

Patent. Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte

in Flaschen à 2 Ngr., 3 Ngr., 6 Ngr., 10 Ngr., 16 Ngr., 30 Ngr. empfohlen

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53.
Th. Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.

F. G. Mylius, Peterstrasse Nr. 48.
Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.
Herrn. Scheibe, Hainstrasse Nr. 4.

Die Kunst- und Seidenwäscherei

von **Wilhelmine Jauch**, kleine Fleischergasse Nr. 14 parterre,
 empfiehlt sich zur Reinigung und Appretur aller beschmutzten Kleider, Shawls, Tücher, Mantillen, Bänder, Blonden,
 Spitzen, Schwan, Angora, Wollstickereien, Tisch- und Fußteppiche, Meubles und Gardinenstoffe u.

Im Meubles-Magazin Raundörfchen Nr. 5

sollen von heute an sämtliche Meubles, Spiegel und Polstermeubles wegen Aufgabe des Geschäfts sehr billig ausverkauft
 werden in schönen Mahagoni- und Nußbaum-Meublements.
J. A. Truthe.

Empfehlung.

Auf die von mir seit 20 Jahren gefertigten Apartments-Apparate
 gegen Zug und Geruch werden Bestellungen angenommen Reub-
 niger Straße Nr. 16 bei **J. G. Heinicke.**

Neue Gummischuhe

fertigt, so wie derartige Reparaturen sauber und dauerhaft
W. Quenzel, große Fleischergasse 16.
 NB. Feiner Gummilack ist bei mir zu haben.

Gummischuhe werden sauber und dauerhaft repariert Reudnig,
 Grenzgasse Nr. 1/62 am Dresdner Thore. **F. Aust.**

Dominos für Herren und Damen, neu und elegant,
 Fledermäuse, Pilger-, Mönchs-
 Kutten und Garlekins verleiht
Louis Willenach, Thomaskirchhof 9, 2. Etage.

Elegante Dominos,

so wie Perrücken, Lockengarnituren und Bärte verleiht
 zu den billigsten Preisen
Julius Geupel, Coiffeur,
 Petersstraße Nr. 12, erste Etage, neben dem Hotel de Russie.

Die Masken-Garderobe

von **W. Gründel**, Brühl Nr. 80 im Gewölbe, verleiht Mas-
 ken-Costüms aller Art zu den billigsten Preisen.

Die Masken-Garderobe

von **S. Sanßmann**, Auerbach's Hof Nr. 51, 1. Et., empfiehlt
 eine reiche Auswahl höchst elegante neue, sowie getragene Herren-
 und Damenanzüge, Dominos, Fledermäuse, Baretts u. Hüthen.

Neue elegante

Damen-Masken-Anzüge,

Dominos, Fledermäuse und Kutten werden billig ver-
 liehen Frankfurter Straße (goldne Sonne) Nr. 1, 2 Treppen.

Noble Herren- u. Damencostüms,

Dominos, Pilgerkuten, Fledermäuse, Arlequins verleiht
S. Semmler, Nicolaisstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Die noch nicht zurück gebrachten Gegenstände bitte ich gefälligst
 zurückzuschicken, damit keine Unannehmlichkeiten entstehen.
 Wohnung Schuhmachergäßchen Nr. 8. **S. Semmler.**

ff. Masken-Costüme u. Dominos

empfehle zum Verleihen und Verkauf.
 Aufträge auf neue Anzüge werden aufs schnellste und geschmack-
 vollste ausgeführt. **Pancratius Schmidt,**
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Maskengarderobe

für Damen ist zu verleihen Brühl Nr. 70 im Gewölbe.

Saubere Damencostüms von
 10 Ngr. an und Fledermäuse zu
 verleihen Brühl Nr. 81, im Hofe 1 Treppe.

Zwei neue Maskenanzüge (Bäuerinnen) sind billig zu verleihen
 Hainstraße Nr. 32 im Pöggewölbe.

Maskenanzüge, Dominos und Kutten für Herren und Damen
 in großer Auswahl sind zu verleihen Brühl 50. **S. Schütz.**

Maskenanzüge sind zu verleihen

Georgenstraße Nr. 23, 2. Etage. **Bertha verw. Söhre.**

Ein schöner Tyrolerin-Anzug ist billig zu verleihen hohe
 Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Charaktermasken, Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten
 werden von 7 1/2 Ngr. an verleihen Brühl Nr. 16. **P. Böttner.**

Polir- und Schärfepulver

in Dosen à 5 Ngr.

Nur eine Prise davon auf dem Streichriemen verrieben, giebt
 diesem die Eigenschaft, allen schneidenden Instrumenten, ins-
 besondere Rasirmessern, eine unübertreffliche feine Schärfe zu
 ertheilen.

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.

Tauf- und Denkmünzen

von feinstem Silber empfing in grosser Auswahl
Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
 und Neumarkt-Ecke.

Cotillongegenstände

und Bonbonnières in feinstem Geschmack, so wie Ball-
 stöcher und Wahrsagerkarten empfiehlt stets zu den
 billigsten Preisen **Ferd. Streller**, Neumarkt Nr. 1.

Löffel in Neusilber und Britannia

erhielt eine neue Sendung in sehr schöner weißer Waare und em-
 pfiehlt Speiselöffel in Neusilber Dgd. 2 Ngr. — 2 1/2 Ngr., Brit-
 tania 25 Ngr. — 1 Ngr., Theelöffel in Neusilber Dgd. 25 Ngr.,
 Britannia Dgd. 10 Ngr., bei Abnahme von mindestens 6 Dgd.
 noch billiger, **Carl Fr. Frey**, Bühnen Nr. 34.

Vorzzeichnungen für Weiss-Stickerel

sind in größter Auswahl stets vorrätzig und verkauft en gros &
 en detail

Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12 (Engel-Apotheke).

Ausverkauf

von **Lampen,**

als: **Tafel-, Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen,**
 worunter auch die so beliebten echten **Gewecke'schen Spar-**
Lampen zu und unter Einkaufspreisen bei
Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Et.

Ausverkauf weißer gehäkelter Kragen, geklöppelter Spitzen u.
 Einsag, f. englischen Spizengrund, breite Streifen, Blonden,
 Schleier, weiße und gelbe breite Atlasbänder, div. Sammetbänder,
 Gürtel, Strümpfe, Handschuhe, weiße Fächer u. Bouquethalter,
 gehäkelter u. Filzet-Decken, so wie sämtliche noch vorrätzigte Waaren
 ganz billig bei **Carl Sörnis**, Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Tr.

Kattune,

3/4 breit und echtfarbig, die Elle 2 1/2 Ngr. und 3 1/2 Ngr. empfiehlt
Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarkts.

Wiener Glacehandschuhe

in allen Farben, darunter auch
 weiße und palle für Bälle,
 erhielt in besonders schöner Waare
C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Neue Patent-Taschen-Feuerzeuge

in Leder und Neusilber empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Geachte Soblgemäße

in Messing und Weißblech empfiehlt zu besonders billigen Preisen
Richard Bruns, Gewandgäßchen Nr. 4.

Geachte Soblmaße

in Blech und Messing empfiehlt zu billigsten Preisen
Wilhelm Heinicke, Klempner, Universitätsstraße 11.

Nach abgehaltener Inventur

beabsichtige ich mit nachstehenden Waarenbeständen zu räumen und verkaufe dieselben vor Beginn der neuen Saison zu den Inventurpreisen. Und zwar:

- Einfarbige, gemusterte und carrirte **Barège-Roben** zu 2 af , 3 af und 3 af 15 $\%$,
- Bedruckte $\frac{3}{4}$ breite **Jaconets**, passend zu Tanzstundenkleidern und zu kleinen Gesellschaftskränzchen, die Robe $1\frac{3}{4}$ af , 2 af und 2 af 15 $\%$,
- Gestreifte und carrirte **Camlots** und **Poll de chèvre**, die Robe 2 af und 2 af 15 $\%$,
- Mousseline de laine**, die Robe 2 af u. 2 af 15 $\%$,
- Carrirte** und gestreifte **Seidenroben** zu 8 af , 9 af und 10 af ,
- Schwere** einzelne **Seidenroben** in elegantem Geschmack zu 12 af , 13 af und 14 af ,
- Schwarze Glanztaffet** von guter Seide, die Elle 15 $\%$, die Robe 9 bis 10 af ,
- Hausjacken** in Auswahl zu 2 af 15 $\%$,
- Seidene Westen** und **Vique-Westen** zu 10 $\%$, 15 $\%$ und 20 $\%$,
- Seidene Herren-Gravatten** zu 6 $\%$, $7\frac{1}{2}$ $\%$ u. 10 $\%$.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Pariser Ball-Fächer

im neuesten Geschmack, so wie

Ballhandschuhe

empfehl billigt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Damentaschen mit Stahlbügel von $7\frac{1}{2}$ $\%$ — 2 af ,
Portemonnaies und Beutel von $2\frac{1}{2}$ $\%$ an
verkauft, um damit schnellstens zu räumen, zu Fabrikpreisen

Gustav Jacobi jr.,
Stieglitzens Hof Nr. 19.

Steppröcke

von Camlott, Glacé, Kattun in bekannter guter Qualität empfiehlt billigt

Ferd. Blauhuth,
Salzgäßchen, Ecke des Nachmarktes.

Echt französische Gummischuhe, beste Qualität, empfiehlt für Herren, Damen, Knaben, Mädchen und Kinder
 $1\frac{1}{6}$ af 25 $\%$ 27 $\frac{1}{2}$ $\%$ 20 $\%$ 17 $\%$
Carl Fr. Frey, Bühnen Nr. 34.

Großer Ausverkauf eines Meubles-Magazins.

Um in kürzerer Zeit den Ausverkauf zu beendigen, sind alle noch vorhandene Waaren zu und unter den Kostenpreis gestellt. Hauptfächlich wird aufmerksam gemacht auf die große Auswahl von Spiegeln, so wie der verschiedenartigsten Meubles und Polsterwaaren Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Zu verkaufen

ist ein in der schönsten Lage des Johannisbaches liegender Garten mit Häuschen, Brunnen nebst Zubehör.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter T. niedergulegen.

Bier Comptoir-Pulte

im besten Zustande, eichenholzlackirt und als Doppel-Pulte zu gebrauchen, sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen
Tscharmanns Haus im Hofe rechts im Comptoir parterre.

Material = Geschäfts = Verkauf.

In einer volkreichen Stadt Sachsens soll ein flottet Material-Geschäft unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.
Näheres durch den Agent C. A. Fuchs in Wurzen.

Zu verkaufen ist ein gutes Geschäft, Veränderung halber. Adressen hierauf erbittet man R. P. poste restante franco.

Zu verkaufen ist billig ein altes Clavier
Reichsstraße Nr. 14, 4. Etage.

Zu verkaufen: gediegener Mahagoni-Schreib-Secretair, bergl. Divan u. 6 moderne Stühle mit Koshhaarpolster, helle u. dunkle Schreib-Secretairs, Bureau, Sopha's, runde, Auszieh-, Klapp- und viereckige Tische, Waschtische, Pfeiler- und Sophaspiegel, Servante, hellpolirtes Buffet, Pfeiler-Commoden, gute 2 thürige Kleiderschränke, Küchenschränke, eichne Zahl-Tafel, Kammerdiener, Rohr- und Polsterstühle, Bettstellen, 1 Mahagoni, Stuh- und Wanduhren u. Meubnis, kurze Gasse Nr. 80.

Zu verkaufen: fortwährend neue Polster-Meubles, Sophaestelle, Comptoirstühle, hohe und niedere Kinderstühle. Müller, Erdmannsstraße Nr. 11.
Gute Rohrstühle im Dgd. u. einzeln, polirt u. roh, ebendasselbst.

Zu verkaufen sind lackirte Rohrstühle in großer Auswahl, sowie Comptoirstühle mit u. ohne Lehne, Clavierstühle u. s. w., dauerhaft und solid gearbeitet und in allen Holzarten fein lackirt, zu den billigsten Preisen.

C. Schmidt, Lackirer, Georgenstraße 19.

Zu verkaufen stehen zwei schöne Nussbaum-Schreib-Secretaire bei Albrecht Jun., Tischlermeister, Vordergebäude von Reichels Garten, im Hofe part.

Ein feiner Kinderwagen steht zum Verkauf Moritzstraße 3.
Albert Geblicke.

Ueberzählige Federbetten

sind zu verkaufen, Gebett- oder Stückweise. Blaue Mütze Nr. 14, 3. Etage links.

220 Stück Masthammel,

schwere fette Waare, sind zu verkaufen auf dem Rittergute Wehlig bei Schleuditz.



Zum Verkauf



kommen heute Montag Nachmittag als den 14. Februar ca. 40 Stück fette Milch-Schweine bester Qualität bei J. E. Bier, Geberstraße an.
Carl Dillge.

Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema . . . die 25 Stück à $7\frac{1}{2}$ u. $8\frac{1}{2}$ $\%$,
f. Upmann . . . = 25 = à 10 $\%$,
f. „ Londres = 25 = à 10 u. $12\frac{1}{2}$ $\%$,
f. Habanna u. importirte die 25 Stck. à $12\frac{1}{2}$, 15, 20, 25 u. 30 $\%$ empfiehlt
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Stearinkerzen

in verschiedenen Qualitäten bei

C. W. Müller Nachfolger.

Französische Immortellen-Kränze

zur dauernden Ausschmückung der Gräber und als Zimmerzierde empfiehlt billigt als etwas Neues

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

NB. Bestellungen auf Kränze außerordentlich großer Größe werden schnell und sauber ausgeführt.
D. O.

Moritz Rosenkranz,

Weststraße 51/1675.

Rheinländische Pflaumen

empfang in süßer Frucht u. empfiehlt à 15 $\%$ Weststraße 51/1675.

Asiatische Pflaumen

(noch nie nach hier eingeführt), auf dem Baume getrocknet, zeichnen sich durch Geschmack und Aroma vor allen anderen Pflaumen aus, erhalten durchs Kochen die ursprüngliche, natürliche Form wieder, verpackt mit dem dazu nöthigen Gewürz empfang und empfiehlt à 3 $\%$
Weststraße 51/1675.

Mess. Citronen und Apfelsinen,

russische Zuckerkirschen,
französische und türkische Pflaumen,
italienische Bränelen
empfehl
C. W. Müller's Nachf., Petersstr. 7.

Schweizerkäse

(Emmenthaler), superfeine prima Qualität, ohne Risse, bei Partien von 5—10 K à 8 7/8 (Proben in 1/2 K-Stücken werden verabreicht u. mit 3 7/8 K berechnet.)

Limburger Käse

bei ganzen Stücken à K 4 1/2 Weststraße 31/1675.

4 K feinsten grünen Java-Kaffee für 1 1/2, im Einzelnen 8 7/8 bei Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Dampf-Kaffee!!

Echten Mocca, Perl, Cheribon und feinsten Java-Kaffee empfiehlt täglich frisch gebrannt billigt Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Emmenthaler Käse,

fett und saftig (etwas rissig), pr. Pfd. 7 7/8.

Moritz Slegel Nachfolger.



Kieler Sprotten,

holländische und Kappler Pöcklinge, ganz frischen Seedorf bei Theodor Schwonnick.

Morgen sind wieder von den großen mehligten Kartoffeln zu haben, der Schffel 1 1/2 5 7/8, Meße 2 1/2 7/8, Katharinenstraße vor Nr. 7.

Auf dem Rittergute Quersig bei Markranstädt können täglich früh 70 bis 80 Kannen Milch abgelassen und wenn es gewünscht wird, pr. Bahn nach Leipzig gesandt werden. Näheres bei Herrn Focke, Brühl Nr. 83.

Ganze Nachlasschaften,

wie es steht und liegt, von feinsten Mahagoni- und Polifander-Meubles, Federbetten, Matrasen, Wäsche, Uhren ic. bis zum ordinairsten Gerüth, was jahrelang auf dem Boden gelegen, ich kaufe alles was Werth hat, auch Pianofortes ic. zu reellen Preisen und bitte um gefällige Aufträge von hier und auswärts. Robert Barib, Böttchergäßchen Nr. 3.

Zum höchsten Werthe!

werden stets bezahlt ganze Nachlasschaften, als Meubles, Federbetten, Kleidungsstücke, Uhren, Goldsachen, Wäsche, Leibhausscheine u. s. w. Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quervor der Reichsstr.

Federbetten und Kleider ic.

werden zu kaufen gesucht und anständig bezahlt. Adressen wolle man Brühl Nr. 70 im Maskengewölbe abgeben.

Gesucht werden 3000 Thlr. zu erster guter Hypothek. Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Fünf bis sechs tüchtige Schriftsetzer für eine Zeitung in Danzig werden gesucht.

Das Nähere ertheilt J. F. Ferber, Kopplatz Nr. 12.

Ein ordentlicher Knabe, welcher Lust hat die Klempnerprofession zu erlernen, wird für nächste Ostern gesucht.

Wilh. Sadel jun., Salzgäßchen.

Gesucht wird ein Lehrling von C. Hofer jun., Goldschläger, Inselstraße 19.

Gesucht wird zum 1. März ein Laufbursche im Alter von 15—17 Jahren. Zu erfragen Zeiger Straße 20, im Hofe 1 Tr.

Ein guter Abpuscher wird gesucht in die Pianoforte-Fabrik von Georg Müller.

Zwei gute Cigarrenmacher, so wie ein Bursche zum Bündeln werden gesucht Königsplatz Nr. 3.

Dienste

können in Folge zahlreich eingehender Bestellungen auf weibliche Dienstboten, welche gute Zeugnisse besitzen, sofort nachgewiesen werden von dem

Bureau der städt. Anstalt für Arbeitsnachweisung Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1. Treppe).

Gesucht werden einige geübte Weisnäherinnen Erdmannsstraße Nr. 15 hohes Parterre rechts.

Gesucht wird zum Weisnähen ein junges Mädchen ins Haus Georgenstraße Nr. 23, 2. Etage.

Eine Kinderwuhme findet auf einem Rittergute in hiesiger Nähe sofortiges gutes Unterkommen. Näheres alte Burg Nr. 1, Vordergebäude parterre.

Ein ehrliches reinliches Mädchen mit guten Attesten findet zum 15. Febr. oder 1. März einen Dienst. Brühl Nr. 57, 1 Tr.

Gesucht wird den 15. Febr. oder 1. März ein ordentliches kräftiges Hausmädchen Brühl, Café Geßwein.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Mädchen für zwei Kinder Weststraße Nr. 67, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 1. März ein ehrliches reinliches Mädchen zur Küche und häuslichen Arbeit. Zu erfragen Frankf. Str. 33 part.

Gesucht wird ein ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen, welches einer Wirtschaft vorstehen kann und eine richtige Hausmannskost zu kochen versteht. Zu erfragen Böttchergäßchen im Seilergewölbe Nr. 7.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches, ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Eckhaus vom Neumarkt und Gewandgäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Zum 1. März wird für Küche und Hausarbeit ein gut empfohlenes Mädchen gesucht.

Unter Vorlegung des Dienstbuchs zu melden in der vierten Kinderbewahranstalt, Georgenstraße.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Mädchen zur Küche und häuslichen Arbeit lange Straße Nr. 41, 1 Treppe.

Gesucht wird ein reinliches fleißiges Dienstmädchen kleine Fleischergasse Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. März ein ordnungsliebendes Mädchen für Alles Petersstraße Nr. 40, 4. Etage vorn heraus.

Gesucht wird sofort ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.

Nur Solche können sich melden Kopplatz Nr. 9, 1. Etage.

Ein an Ordnung gewöhntes und zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sofort oder spätestens bis ersten März gesucht. Nur Solche mögen sich in den Vormittagsstunden zwischen 9—11 Uhr melden Querstraße Nr. 28, 1. Etage.

Ein junger gut empfohlener Commis sucht unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. März oder April ein anderweitiges Engagement als Verkäufer oder fürs Comptoir. Geneigte Offerten bittet man unter R. F. H 3. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, 22 Jahre (gelernter Buchbinder), sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein baldiges Unterkommen als Markthelfer ic. Gef. Adr. bittet man niederzulegen bei Hrn. Böttge, Portier der Magdeburger Eisenbahn.

Eine anständige Witwe, in jeder Branche wohl erfahren, sucht Stellung, sei es als Wirtschaftlerin, Verkäuferin, Krankenpflegerin, auch zur Begleitung ins Bad, zur Pflege für Kinder. Neumarkt 40 im Gewölbe.

Ein Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Darauf reflectirende Herrschaften mögen sich melden große Fleischergasse Nr. 29 links.

Ein Mädchen vom Lande, welches in der Küche nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht zum 15. März oder 1. April einen Dienst. Zu erfahren den 15. Februar von 12—4 Uhr bei dem Hausmann Herrn Paul unterm Rathhause.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Nicolaisstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier diente, sucht zum 1. März einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Brühl Nr. 39 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adr. abzug. Neukirchhof 11 bei Hrn. Biele.

Ein in der Küche gut erfahrenes Mädchen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches Lust hat einer kleinen Haushaltung als Wirtschaftlerin vorzustehen, sucht Dienst. Friedrichsstr. 4, 3 Tr. 1.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit wohl erfahrenes Mädchen sucht Dienst zum ersten März. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 4 im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen, welches zwei Jahre auf einem Orte gedient hat, sucht zum 1. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere wird ertheilt Neumarkt Nr. 36 bei der Herrschaft von Nachmittag 2—4 Uhr.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten bewandert, wünscht Stelle als Verkäuferin oder sonst dergl. Engagement. Näheres Thomasgäßchen 7 im Fleischverkauf.

Ein eheliches anständiges Mädchen aus Thüringen, welches in allen weiblichen Arbeiten geübt und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. März einen anständigen Dienst. Näheres Burgstraße, weißer Adler 4. Etage.

Ein Mädchen von auswärts, im Nähen und häuslicher Arbeit erfahren, sucht Dienst. Frankfurter Str. 21, Seitengeb. 1 Tr. links.

Ein Mädchen, von ihrer Herrschaft aufs Beste empfohlen, sucht vom 1. April einen Dienst als Jungemaad. Näheres Reichels Garten im Quergebäude linker Flügel 2. Etage.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, sucht zum 1. März Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft von 10—1 Uhr Weststraße 24, 2. Etage.

Ein Mädchen von auswärts, im Geschäft erzogen, im Rechnen und Schreiben geübt und auch bereits in mehreren Geschäften conditionirt, sucht Verhältnisse halber wieder eine ähnliche Stelle. Nachfrage Petersstraße Nr. 31 im Bäckerladen.

Ein anständiges, in der Küche wohlverfahrendes Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 15. Februar oder 1. März. Näheres Plauenscher Platz Nr. 6, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen aus einer kleinen Stadt, das bestens empfohlen werden kann und von seiner Kindheit an in einem Ausschneid- und Bandgeschäft für den Verkauf benützt wurde, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin, und wird nähere Auskunft erteilt

Reichsstraße Nr. 15 im Gewölbe links.

Ein Mädchen rechtlicher Aelter, 15 Jahre alt, im Nähen und Zeichnen geübt, sucht ein ihr angemessenes Unterkommen. — Näheres Gerberstraße Nr. 42 bei Neumann.

Gesucht

wird Stallung für ein Pferd und Remise. Adressen bittet man unter B. & S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis von 150—200 Thlr., auch darüber, Joh. oder Ostern beziehbar. Adressen bittet man abzugeben in der Restauration zum Sambrinus, Ritterstr. 45.

Gesucht wird zum 1. April oder Ostern ein Familienlogis von 2—3 Stuben nebst Kammern und übrigen Zubehör, innerhalb der Stadt oder Dresdner Vorstadt. Adressen unter W. H. 14. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis, Meßlage, von 100 bis 300 fl wird bis 1. April von pünktlich zahlenden Leuten gesucht. Adressen bitte gefälligst in der Buchbinderei des H. Sperling, Georgenstraße Nr. 6, abzugeben.

Ein Garten,

auf das Beste angelegt, in Gerhards Garten ist anderweit zu vermieten. Das Nähere im Gewölbe Petersstraße Nr. 1.

Meine jetzige Wohnung, Hainstraße Nr. 27, 3 Tr. hoch, ist von Ostern d. J. an zu vermieten. Sie besteht aus 4 Stuben (darunter einer großen Erkerstube) nebst Zubehör.

Adv. Jul. Franke.

Zu Ostern ist in der langen Straße ein freundliches Familienlogis von 2 Stuben mit Stubenkammer, Küche, Keller u. Bodenraum, in 1. Etage zu vermieten. Nähere Auskunft giebt der Steuerassessor Pauli, Gerichtsweg Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine schöne 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör in einer der lebhaftesten Straßen der Vorstadt durch das Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten ist von Mich. oder auch früher ab eine herrschaftl. Wohnung mit Garten, 450 fl , nahe der Promenade (auf Wunsch mit Stallung) durch d. Loc.-Compt., Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten sind für nächste Ostern einige Familienlogis im Preise von 80 und 50 fl hohe Straße Nr. 2/67 a.

Zu vermieten ist zu Johannis in der Nähe der Bahnhöfe eine 2. Etage, 10 Fenster Front (Aussicht auf die Promenade). Näheres Plauenscher Platz Nr. 1 beim Besitzer.

Garçon-Logis.

Eine hübsch meublirte Stube mit Schlafcabinet, Sonnenseite, meßfrei und mit Hauschlüssel zum 1. März zu vermieten Quersstraße Nr. 31, 2. Etage, vis à vis Hotel Stadt Dresden.

Ein Garçonlogis, Stube und Kammer, meublirt, wird von einem Beamten gesucht, sofort oder später zu beziehen. Adressen mit Angabe des Preises bittet man abzugeben Reichsstraße 36 beim Hausmann.

Zu vermieten ist zum 1. April eine große freundliche Wohnstube nebst Schlafcabinet, meublirt und meßfrei, an 2 solide Herren Petersstraße Nr. 40, 4. Etage vorn heraus.

Zwei neben einander gelegene Stuben nebst Kammern, reizende Aussicht auf die Promenade, separater Eingang, mit oder ohne Meubles, sind zusammen oder getrennt zu vermieten in der kl. Fleischergasse 1. Etage. Näheres erteilt Jul. Strobel, Markt ti.

Zu vermieten sind 1 oder 2 meublirte Zimmer an anständige Herren Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Eine meublirte Stube und Kammer mit freundlicher Aussicht ist an einen Herrn zu vermieten alte Burg Nr. 14 parterre.

Zu vermieten sind an Herren 2 meubl. Stuben, einzeln oder zusammen, Aussicht nach der Promenade, Theaterg. 4, 3 Tr.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine fein meubl. Stube mit Bett, monatlich 3 fl , lange Str. 18, im Seitengebäude 1 Tr.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube, vorn heraus, an ledige Herren, Brühl Nr. 86, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer an ein solides Frauzimmer Meudnis, Grenzgasse Nr. 20.

Zu vermieten ist eine Erkerstube, meßfrei und mit Hauschlüssel, an solide Herren, in der 3. Et., kl. Fleischergasse 13.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer als Schlafstelle an anständige ledige Herren Kopfplatz im Dessauer Hof, Tr. B, im Hofe links 2 Tr.

Zu vermieten ist gleich oder 1. März ein freundlich meublirtes Zimmer Gerberstraße Nr. 50, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine elegante meublirte Stube mit Schlafcabinet, Aussicht auf die Promenade, Neukirchhof 35, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit heller Kammer Georgenstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von jetzt an ein gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen links.

Eine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten Mittelstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind drei aneinanderstoßende gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, einzeln oder zusammen, am Markt heraus 4. Etage, Stieglitzens Hof.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Klostergasse Nr. 16, 4 Treppen rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen Ulrichsgasse Nr. 4, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 54 bei Derwort.

Offen ist eine Schlafstelle an einen Herrn Ulrichsgasse 16, 1 Treppe hoch.

Auf mehrfaches Verlangen wird Herr Professor Mayer im Vereine mit einem Extra-Concert des Hrn. Musikdirector Friedrich Riede in der Centralhalle, jedoch wegen anderer eingegangenen Verpflichtungen nur noch einige seiner Kunstvorstellungen zu geben die Ehre haben.

XIXVOLLX.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/2 7 Uhr. Das Musikchor von E. Starke.

Leipziger Salon.

Heute Montag
starkbesetzte Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von J. G. Haugchld.

COLOSSEUM.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Accord für Tänzer 2 1/2 fl .

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.
Anfang 7 Uhr.

Zur grünen Eiche in Lindenau.
Heute Abend Spect- und Zwiebelkuchen, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Theater in Kleinzschocher.

Heute: **Johannes Suttner**, der Erfinder der Buchdruckerkunst, histor. Schausp. in 4 Abth. von Ch. Birchpfeiffer. Erdmann.
Salon-Theater in Neuschönefeld (Gräfe's Salon). Heute Montag zum 1. Male: **Der Zopfabsteiger von München**, Lustspiel von Flotow. Hierauf auf Verlangen zum 2. Male: **Nur kein Miethecontract**, Gesangsposse. Seyffert.

19.

MASKENBALL

Dienstag den 15. Februar im Schützenhaus.

Billets sind zu erhalten bei Herrn **Robert Schüttel**, Stadt Dresden, und in der Restauration von **W. Schmidt**, Markt Nr. 15.
 (Zur Bequemlichkeit der Theilnehmer sind Dominos, Fledermäuse und Gesichtsmasken auch Abends im Gesellschaftslocale zu haben.)



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang halb 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschuessgraben. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. F. S. Dieze.

Vereins-Brauerei. Heute Roastbeef mit Madeira-Sauce.

Heute Montag in Stötteritz Gesellschaftstag. Schulze.

Guten Mittagstisch empfiehlt Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.

Burgkeller. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet **W. Lorenz.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie Pfannkuchen mit feinsten Fülle, wozu ergebenst einladet **A. Deyser.**

Heute Schlachtfest; ich lade freundlichst ein. Das Vereinsbier ist ff. **Carl Fischer**, Tauchaer Str. 14.

Heute Schlachtfest bei **W. Kämpf**, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Schlachtfest für heute, wozu höflichst einladet **Friedrich Reil jun.**, Universitätsstraße.

Morgen Schlachtfest bei **C. Mahn**, Gainsstr. Nr. 14.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zäucker**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Witwe Pöhler**, Klostersgasse 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Auf mein feines Vereinsbier erlaube ich mir aufmerksam zu machen. **W. Schreiber**, gold. Hahn.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen ergebenst ein **J. G. Kaiser** im braunen Roß.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. A. Bogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Abend Plinsen, wozu ergebenst einladet **A. Jummel**, Petersstraße Nr. 1.

Speckkuchen! heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

Heute Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **Chr. Engert**, Reichsstr. 15.

Heute früh Speckkuchen; Geraer und Vereinsbier ff. **Carl Weinert**, Universitätsstraße.

Die Brandbäckerei

empfehle täglich frische Pfannkuchen, Fladen und verschiedenen Kaffeekekchen, wozu freundlich einladet **E. Dentschel.**

Grüne Linde.

Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut, dazu ein ausgezeichnetes Löffchen Bier. Hierzu ladet freundlich ein **A. Vietge.**

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7

ladet alle Gönner und Freunde zum Schlachtfest ein, ein feines Löffchen Lagerbier wird dabei vorhanden sein.

Robert Peters, hohe Straße Nr. 7.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein. Das Bier ff.



Speckkuchen

heute früh von 9 Uhr an bei

G. Giesinger, Post-Restauration.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Verloren wurde beim letzten Maskenball im Livoli oder von da die Zeiger Straße entlang ein Pistol. Da es geliehen ist, wird der ehrliche Finder gebeten, es gegen Dank und Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Verloren wurde auf dem Maskenballe im Livoli ein Dolch nebst Gurt, um deren Rückgabe baldigst gebeten wird. Abzugeben Burgstraße Nr. 20 bei **J. S. Müller.**

Die Verlegung des **Literarischen Museums** aus der Centralhalle mehr nach dem Innern der Stadt hat bei den Abonnenten allgemeinen Beifall erregt, um so mehr, da es Herrn **Karl Friedr. Fleischer** gelungen ist, ein in jeder Hinsicht passendes Local (Ritterstraße, Schagens Haus) zu acquiriren, das hinsichtlich seiner bequemen Räumlichkeiten nichts zu wünschen übrig läßt. Auch die übrige zweckmäßige und noble Einrichtung, wozu namentlich die gute abendliche Beleuchtung gehört, hat die vollste Anerkennung gefunden. Diese Vorzüge gegen sonst werden nicht verfehlen, dem Museum zahlreiche Theilnehmer zuzuführen.

Mehrere Abonnenten.

Dem Fleischergehilfen **Gustav Kürsten** zu seinem 22sten Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

Dies gratulire ich Dir eben,
Du sollst mit Deiner Gaste leben.

Unserer lieben Tante, Frau **Charlotte Waldapsel**, gratuliren zum heutigen Geburtstage herzlich
Bruno, Clara und Franziska W.

Es gratulire der Schuhmachermeisterin **Sophie Lehmann** zu ihrem heutigen Wiegenfeste
meine gute Söffe.

Seinem hochverehrten Freunde, **Hrn. Gustav W. G. r.**, gratulire heute zu seinem Wiegenfeste von ganzem Herzen der immer Gemüthliche.

Partie Sechshundsechziger gefällig?

Ihre eheliche Verbindung zeigen nur hierdurch ergebnis an
Leipzig, den 13. Februar 1859.

Dr. med. **Franz Dudensing.**
Cäcilie Dudensing, geb. Loewe.

Sonntag den 13. Februar Morgens 8 Uhr erfreute uns Gott durch ein munteres Söhnchen.
Leipzig, den 13. Februar 1859.

Gustav Hoffmann.
Julie Hoffmann, geb. Kraft.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme bei dem Tode meiner lieben Frau sagt hiermit den herzlichsten Dank
Friedrich Robr nebst Kindern.

Die Wahl eines Handlungsdeputirten

findet **Mittwoch am 2. März d. J.** Vormittags 10 Uhr

auf dem **Kramerhause**

statt, wovon die Herren Wahlberechtigten auch hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Diejenigen Herren Wahlberechtigten, welchen bis zum 16. Februar keine Stimmzettel behändigt sein sollten, haben sich längstens bis zum 23. Februar bei Verlust ihres Stimmrechts für die jegige Wahl bei dem mitunterzeichneten Handels-Consulenten zu melden und den Wahlzettel daselbst nachträglich in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 12. Februar 1859.

Die Handlungs-Deputirten.

Joh. Christian Dürbig, Senior.

W. Einert, Handels-Consulent.

Im neuen Museum

(im Saale parterre, linker Hand vom Eingange)

Ausstellung eines grossen geschichtlichen Gemäldes von **Feodor Dietz** in München:

„Die Königin **Maria Eleonore** an dem Sarge **Gustav Adolfs**,“

täglich von 11 bis 3 Uhr. Entrée 5 Ngr. die Person. Der Ertrag ist zum Theil der **Gustav-Adolf-Stiftung** gewidmet.

Heute Abend 7 Uhr im Saale der Buchhändlerbörse

Vorlesung des Herrn Hofrath **Mitter Dr. Ruete** zum Besten der **Schillerstiftung**

über: **Licht und Farben mit Rücksicht auf Goethe's Farbenlehre.**

Billets zu 10 Ngr. (für den ganzen Cylus zu 1 Thlr.) sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner**, so wie Abends an der Casse zu haben.

Der Vorstand der **Schillerstiftung.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag den 14. Februar Weinwandhalle. — Tagesordnung: Ueber kaufmännische Literatur. **D. B.**

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Heute Singakademie.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Vortrag: aus der Geschichte eines deutschen Grafenhauses.

Mont. 14. Febr. Ab. 6 Uhr M. C. — 7 Uhr L. A. u. U. **□ A.**

Städtische Speiseanstalt. Dienstag weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. **Steiniger.**

Angemeldete Fremde.

Alber, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.	Grimm, Maurermeister a. Kirchensamig, St. Nürnberg.	Laurent, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
Wendt, Fabr. a. Magdeburg, Stadt Frankfurt.	Grunow, Apoth. a. Lavern, Stadt London.	Mutachues, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Abeles, Kfm. a. Prag, Palmbaum.	Sandolfo, Kfm. a. Beirut, und	Neues, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Mehrens, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Wien.	Goffard, Proprtr. a. Hobimont, S. de Bav.	Müller, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Ndler, Hdlgsreis. a. Grefeld, Stadt Hamburg.	Geiger, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie.	Moak, Braumstr. a. Gaminou, Stadt Breslau.
Benjamin, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.	Heinig, Kfm. a. Plauen, Hotel de Prusse.	v. Palanbini, Bar., Hdbf. a. Großwitz, S. de Prusse.
Böttcher, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Dresden.	Heimann, Kfm. a. Frankfurt a/M.,	Predari, Kfm. a. Götting, Hotel de Baviere.
Behrent, Kfm. a. Berlin, Ledes Hotel garni.	v. Humbert, Leutn. a. Erfurt, und	Riese, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Blifinger, Hdl. a. Mannheim, Stadt Hamburg.	Hanisch, Hdl. a. Friedland, Stadt Rom.	Rosenstock, Kfm. a. Berlin, Tiger.
v. Bojanowski, Graf, Ober-Postschwarzes Kreuz.	Laage, Hdbf. n. Fr. a. Kopenhagen, St. Rom.	Rößler, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Bendixson, Kfm. a. Stockholm, S. de Schw.	Hoffmann, Kfm. a. Schweinfurt, und	Reuß, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Braune, Hdbf. a. Götting, S. de Pol.	Haubold, Maschinenb. a. Chemnitz, St. Lond.	Röder, Kfm. a. Hannover, Hotel de Russie.
Bredenkamp, Hdbf. a. Bremen, S. de Russie.	Heilbronner, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.	Springmann, Kfm. a. Eiberfeld, S. de Bav.
v. Cleve, Hdbf. a. Hannover, S. de Bav.	Herrmann, Kfm. a. Magdeburg, Schw. Kreuz.	Se. Durchl. Prinz Atolph von Schwarzburg.
Konstantin, Kommissionsk. a. Dresden, St. Dresd.	Jocusch, Kfm. a. Gotha, Stadt Frankfurt.	Rudolstadt n. Gemahlin u. Dienerschaft aus
di Dio Volkelsbeck, a. Berlin, Palmbaum.	Jacob, Fabr. a. Bergisdorf, Bamberger Hof.	Rudolstadt, Hotel de Russie.
Dorias, Bäckermeister a. Grimnitzschau, St. Bresl.	Justiz, Kfm. a. Gernowitz, Stadt Dresden.	Seelig, Kfm. a. Schwedt a/D., St. Frankfurt.
Duisberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Jäppelt, Reg.-Referend. a. Dresden, St. Hamb.	Stürmer, Hdl. a. Linz, Stadt Wien.
Engel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.	Krieken, Schmiedemstr. a. Greifenhain, St. Frankf.	Stauf, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
Feinkel, Geh. Finanzrath a. Dresden, St. Rom.	Kriem, Fabr. a. Plauen, Stadt Nürnberg.	Uebel, Kfm. a. Rosbach, Hotel de Baviere.
Friedrich, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Pologne.	Kün, Kfm. a. Collingen, Palmbaum.	Winger, Hdlgsreis. a. Bremen, S. de Russie.
Fischer, Domänenpächter a. Döbingen, Palmb.	Köhschau, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.	Wander, Stud. a. Waizen, Stadt Dresden.
Friedland, Insp. a. Dortmund, Ledes H. garni.	Knötgen, Kfm. a. Rheine, Stadt Hamburg.	Weber, Fr. a. Dresden, Ledes H. garni.
	Lüders, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.	Zwisch, Kfm. a. Warendorf, Hotel de Pologne.

Redactioneller Redacteur: **Dr. H. Dietzmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionlocal) **Johannisstraße Nr. 4 u. 5.**

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, **Johannisstraße Nr. 4 u. 5.**